

Formular: Kurzbeschreibung zur Information der Schüler in der Jgst. 10

Lehrkraft: **Peter Stellwag**

Leitfach: **Französisch und/oder Latein**

Rahmenthema: **Erasmus+ und seine romanischen Sprachen** – Italien, Frankreich, Portugal und Spanien sind unsere derzeitigen Erasmus+-Partner, in denen eine romanische Sprache gesprochen wird. In diesem Seminar sollen sich die Schüler auf der Basis ihrer Französisch und/oder Lateinkenntnisse mit den Sprachen Italienisch, Spanisch und Portugiesisch beschäftigen und entdecken, inwieweit sie diese Sprache mit Hilfe ihrer Sprachkenntnisse erlernen können.

Zielsetzung des Seminars

- In diesem W-Seminar sollen sich die Schülerinnen und Schüler auf der Basis ihrer erworbenen Sprachkenntnisse in Latein und/oder Französisch mit einer weiteren selbst zu wählenden Sprache beschäftigen und bzgl. beider Sprachen Parallelen herausfinden. Diese betreffen zum Beispiel den Wortschatz aber auch grammatische Strukturen.
- Wie kann man von seinen Wortschatzkenntnissen in Latein oder Französisch profitieren, wenn man zum Beispiel einen spanischen, portugiesischen oder italienischen Text verstehen will.
- Wo gibt es Parallelen?
- Was verstehe ich zum Beispiel in Italien, Portugal oder Spanien, ohne diese Sprachen gelernt zu haben, nur dank der Sprachkenntnisse in Latein oder Französisch.

Das sind nur ein paar wenige Fragen, mit denen wir uns im Seminar beschäftigen werden. Die Teilnehmer wählen sich eine europäische Sprache mit der sie arbeiten wollen. Sie brauchen keine Kenntnisse in dieser Sprache.

mögliche Themen für die Seminararbeiten: **Die Seminararbeiten werden auf Deutsch verfasst, könnten gegebenenfalls auch auf Französisch verfasst werden**

1. Französisch – Italienisch : ein Vergleich
2. Französisch – Spanisch - Portugiesisch
3. Latein – Spanisch / oder Italienisch / oder Portugiesisch etc.
4. Französisch – Englisch
5. Französisch – Spanisch / oder Italienisch / oder Portugiesisch etc.
6. Latein - Deutsch

Denkbar sind viele weitere Seminararbeitsthemen zum Thema.

Bei diesem Seminar soll nicht auf trockene sprachwissenschaftliche Entwicklungen geblickt werden, es geht vielmehr darum, selbst zu erfahren, in welchem Tempo man Sprachkenntnisse in einer weiteren romanischen Sprache erwerben kann und zu analysieren, warum dies so ist. Nicht nur im Wortschatz, sondern auch in den grammatischen Strukturen finden sich viele Parallelen, die das Erlernen sicherlich vereinfachen! Dennoch sind dem Ganzen Grenzen gesetzt. Welche das sind, gilt es herauszufinden.



Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminars
durch die Schülerinnen und Schüler
der Jahrgangsstufe 10
